

# „Bodenständige Politik“

**Friedrichsdorf** Eva Oulds ist neue stellvertretende FDP-Vorsitzende

**Liberales wählen Vorstand und planen zum Europa-Wahlkampf eine Diskussionsveranstaltung am Samstag, 11. Mai.**

Hanno Steingrube, Vorsitzender des Friedrichsdorfer FDP-Ortsverbandes, war am Ende einer lebhaften Mitgliederversammlung sichtlich zufrieden. „Jetzt können wir Arbeitstempo und -intensität des vergangenen Jahres halten, vielleicht noch steigern“, sagte er. „Die bevorstehende Wahl zum europäischen Parlament verlangt unsere größten Anstrengungen.“ Es sei eine Schicksalswahl für die EU, deren Zerstörung von innen durch nationalistische Kräfte verhindert werden müsse.

Im vorigen Jahr hatten mehrere Mitglieder des Vorstandsteams ihre Ämter wegen beruflicher Veränderungen niedergelegt. Zur Stellvertretenden Vorsitzenden wurde nun die Europa-Beauftragte Eva Oulds

nachgewählt. Die 37 Jahre alte Mutter von drei Kindern hat im vorigen Jahr die „politisch-kreative Arbeitsgemeinschaft“ im Ortsverband ins Leben gerufen. Viele Mitglieder machten dort begeistert mit. „Wir wollen ohne Bremsen im Kopf über politische Themen nachdenken, neue Veranstaltungsformate ausprobieren – einfach kreativ spinnen“, erläutert Oulds. Für ihre Veranstaltung zur Kommunalpolitik, in der sich kurze Vorträge mit Experten-Interviews abwechselten, habe es viel positive Resonanz gegeben.

Ähnliches plane sie jetzt für Samstag, 11. Mai, zum Europa-Wahlkampf. „Wir wollen keine abstrakten Reden über die EU halten lassen, sondern unterschiedliche Interessengruppen miteinander ins Gespräch bringen“, kündigt sie an. Gäste aus Politik und Wirtschaft sollen dann berichten, wie sie sich die EU vorstellen und was sie er-

warten. Zudem möchte Oulds mehr Frauen für die aktive Politik begeistern und das Thema Bildung bearbeiten. Und sie möchte als kooptiertes Mitglied in der Fraktion weiter mitmachen, denn: „Die praktische Arbeit dort macht mir und den anderen Kooptierten viel Spaß, und wir lernen viel dabei.“

Gewählt wurden auch drei Beisitzer: Die Stadtverordneten Ruth Hübner-Gerling und Guido Barthels sowie Theo Kremkow, Fachmann für Digitales.

Gleich mehrere Anträge aus den Reihen der Mitglieder beschäftigten sich mit der künftigen Arbeit des Ortsverbandes. Mit großer Mehrheit wurde beschlossen, dass in Zusammenarbeit mit Bürgern und externen Sachverständigen weiter an einem Konzept für die Innenstadtentwicklung gearbeitet und insbesondere für das Goersgelände konkrete Lösungsvorschläge gefunden werden sollen. Außerdem werde sich die FDP der Seniorenpolitik widmen. „Bezahlbarer Wohnraum, Mobilität im Alter und ausreichend Pflegeplätze in nächster Umgebung sind nicht nur für Senioren von Interesse“, begründete Dr. Dieter Hondelmann den Themenschwerpunkt. Für intensivere Öffentlichkeitsarbeit setzte sich Steingrube ein. Ein neues Team werde künftig für die Ansprache der Friedrichsdorfer Bürger verantwortlich sein. „Wir wollen bodenständige Politik für reale Bürgeranliegen machen. Dazu ist regelmäßiger Austausch unerlässlich.“ *red*



An der Spitze des Friedrichsdorfer FDP-Ortsverbandes: Die neue Stellvertretende Vorsitzende Eva Oulds und Vorsitzender Hanno Steingrube.

Foto: privat